

Sieh, wie in Bethesdas Hallen

Text: Eduard Hug (1859-1915)

Musik: Eduard Hug (1859-1915)

p

1. Sieh, wie in Be - thes - das Hal - len sich die Wel - le sanft be -
2. Die - ses Was - ser hei - ßet Gna - de, Gna - de, o wie wun - der -
3. Von des Hei - lands Kreu - zes - stam - me die - ser Wun - der - quell ent -
4. Komm, du ar - me, mü - de See - le, weil das Was - ser sich be -

4

wegt! Sagt's den Kran - ken, Mü - den al - len und wer still Ge - bre - chen
bar! Ob auch noch so groß dein Scha - de, Glaub, es heilt ihn ganz und
floss, von dem heil' - gen Got - tes - lam - me, das Sein Blut für uns ver -
wegt, Chri - sti Gna - de heut er - wäh - le, da dein Herz ver - lan - gend

8

f Chor *p* *mf*

trägt.
gar. 1.-4. Komm, steig ein, steig hin - ein! Hier wirst du er - löst und
goss.
schlägt.

12

mf

rein. Glaub, du wirst se - lig sein.

f Komm, steig ein, steig hin - ein,